

Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

58. Jahrgang

Freitag, 29. November 2024

Nummer 48



Herzliche Einladung zum



27. Grünkrauter Adventsmarkt

...der Markt mit der
besonderen Atmosphäre

Samstag, 30. November 2024
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

in Grünkraut
am Pfarrstadel

Genießen Sie ein paar besinnliche Stunden auf dem Adventsmarkt! Auftritt der Musikkapelle/Jugendkapelle, Bastelanbot des Kindergartens St. Nikolaus im Pfarrstadel bis 13:30 Uhr und um 14 Uhr Kasperletheater im Kindergarten St. Nikolaus. Weihnachtliches, Nützliches und Schönes an den Ständen. Für das leibliche Wohl sorgen die Grünkrauter Vereine. Wir freuen uns auf Sie!

Hinweis ÖPNV: Linie 21, Bushaltestelle „Ortsmitte“





Nachbarschaftshilfe

Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Nicole Pfeiffer Tel. 0751/18056812

Bankverbindung: DE41 6506 2577 0015 3940 42
BIC: GENODES1RRV – VR-Bank Ravensburg-Weingarten eG

Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen – beraten – beantragen. - begleiten -
Tel. 0751/7602-45



Hospizdienst Voralldäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen

– würdevoll und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642

Weitere Ansprechpartnerin:
Brigitte Huber, Tel. 07520/923086



Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:

Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

	<h3>Sozialer Fahrdienst Grünkraut</h3>	
<p>Fahrtanmeldung</p>	<p>Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefonnummer 7602-45, mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt</p>	
<p>Wir nehmen mit</p>	<p>In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können</p>	

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und Senioren mit Einschränkungen

Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst
Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite
Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt
Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr
Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaissbeuren	07524/4699412

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So., u. Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr.

Kinder Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10-18 Uhr.

Notfallpraxen Homepage:

<https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten
Telefon 116117 oder www.docdirekt.de

Rufnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst

Notfalldienstnummer 01801 - 116 116

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus

Pflegedienstleitung: Ilona Hülsbusch 0751/18959866

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg

Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg

Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg
Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag, 30.11./01.12.2024

Kleintierpraxis A. Kirsch

Telefonische Anmeldung erforderlich unter

Tel.: 07 51/95 88 44 00



Weihnachtsfeier



Liebe Seniorinnen und Senioren,
ganz herzlich lade ich Sie ein zu unserer Weihnachtsfeier am
Donnerstag, den 12. Dezember 2024, 14 Uhr
im Pfarrstadel.

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir ein paar besinnliche Stunden miteinander verbringen und uns mit Liedern und Geschichten auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen!

(Bitte unbedingt im Voraus anmelden!)

Wer einen Kuchen spenden möchte oder abgeholt werden möchte, meldet sich bitte im Vorzimmer
(Telefon 07 51/76 02-33 oder E-Mail: vorzimmer@gruenkraut.de).

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Ihr

Holger Lehr
Bürgermeister



Mitmach-Aktion

„Lebendiger Advent 2024“

Von 1. bis 23. Dezember sind sie herzlich eingeladen, beim „lebendigen Advent“ in Grünkraut dabeizusein.

- ★ Wir freuen uns über alle, die bereit sind, bei sich ein Fenster, einen Platz am Haus oder einen Weg zu gestalten. So kann die Adventszeit auf verschiedenste Art erlebt werden und uns eine tägliche Auszeit im Alltag schenken.
- ★ Beim Teilen von Gedanken, Liedern, Geschichten und Impulsen zum Advent können Sie weitergeben, was Ihnen in dieser besonderen Zeit wichtig ist.
- ★ Ein Vorschlag für den Ablauf und eine Auswahl an Liedkopien und Texten steht zur Verfügung und wird von Haus zu Haus weitergegeben.

- ★ Diese Box enthält auch die beiden Egli-Figuren „Maria“ und „Josef“, die ein festes Element der Adventsfenster sind und in die jeweilige Dekoration eingebunden werden können. Sie nehmen uns mit auf den Weg nach Bethlehem und bieten dabei Raum, über eigene Erwartungen und Hoffnungen im Blick auf Weihnachten nachzudenken.
- ★ Die Treffpunkte werden rechtzeitig im Amtsblatt der Gemeinde veröffentlicht. Der Adventsabend beginnt jeweils um 17.30 Uhr und endet nach etwa 30 - 45 Minuten. Zum Ausklang und Aufwärmen wird meist noch etwas Tee oder Punsch angeboten. Alle Gäste werden gebeten, ihre eigene Tasse mitzubringen.

Wer einen dieser Tage gestalten und einen Termin für einen Abend übernehmen möchte oder noch Fragen zu Inhalt und Ablauf hat, kann sich gern an Petra Voß (0751-6527223) wenden.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grünkraut
Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut
Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich:

Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:
Telefon: 0751/7602-0
E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
70806 Kornwestheim,
Telefon 07154/82 22-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo print 31,86 €, digital 21,24 €

Treffpunkt

Schöpferischer Ruhestand Grünkraut



begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:

Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Freitag, 29.11	Café Kunterbunt	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	Barbara Iwansky 0176-62194462
Freitag, 29.11	Reparaturwerkstatt	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	AG Nachhaltigkeit
Montag, 02.12.	Gehirnjogging	14:30 - 15:30	Haus der Mitte	Yvonne Veit 07 51/76 02-46
Mittwoch, 04.12.	Gymnastik für Sie und Ihn	14:30 - 15:30	Festhalle	Monika Amling 07 51/6 48 85
Donnerstag 05.12.	Bergwandern für Senioren nähere Infos siehe Infobox	8.00	Parkplatz Festhalle	Horst Rapp 0751/67221 0176-64377004

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

Infobox Bergwandern am Donnerstag, 05.12.2024 Renknie (1411 m)

*Wenn ich die Zivilisation hinter mir lasse, fühle ich mich sicher.
/ Heinrich Harrer*

Datum: Donnerstag, 05.12.2024

Abfahrt: 8.00 Uhr, Parkplatz Festhalle

Ausgangspunkt: Parkplatz am „Sausteig“, zwischen Hittisau und Sibratsgfäll

Gehzeit: ca. 3,5 Std. reine Gehzeit

Höhenunterschied: 480 m im Auf- und Abstieg bei 8,7 km Wegstrecke

Charakter: Diese Rundtour führt vom Parkplatz, einem ansteigenden Kamm folgend, zum Gipfel des Renkniees, mit schönem Rundumblick über den Bregenzer Wald. Vom Gipfel südseitig bergab in Richtung Sibratsgfäll. Kurz vor dem Ort geht es dann auf leicht welligem Gelände zurück zum Parkplatz.

Überwiegend Wanderwege und Forststraßen, ohne schwierige/steile Stellen.

Gute Grundkondition erforderlich.

Ausrüstung: Bekleidung für jedes Bergwetter, Wanderschuhe und Wanderstöcke (es kann Schnee liegen), Vesper und Getränk.

Einkehr: Im „Landhotel Hirschen in Hittisau“, nach der Wanderung

Anmeldung: bis Montag, 02.12.24, bei Horst Rapp

Telefon: 0751/67221 oder 0176-64377004

Kosten: Die Fahrtkosten sind abhängig von der Anzahl der Teilnehmer und betragen zirka 16,- EUR/Pers.

Teilnehmer: Maximal 24 Personen

9 Personen im Gemeindebus Grünkraut, darüber hinaus mit Privat-PKW

Sonstiges: Bitte Tasche-/Tüte mitnehmen für die schmutzigen Bergschuhe im Auto.

Die nächste Wanderung findet am 13.02.2025 statt, evtl. als Schneeschuh-Tour.

Bei Regenwetter findet die Tour nicht statt!

*Seelenruhe, Heiterkeit und Zufriedenheit sind die Grundlagen allen Glücks,
aller Gesundheit und des langen Lebens.*

Christoph Wilhelm Hufeland

Kulturforum



*Eine Meisterin für feine und exzellente Sprache:
Anja Jonuleit.
Foto: Privat*

Lesung mit Anja Jonuleit

Am vergangenen Freitag war die Autorin Anja Jonuleit zu Gast im Grünkrauter Pfarrstadel. Die erfolgreiche Schriftstellerin, die mit ihrer Familie am Bodensee lebt, hatte gleich zwei Romane im Gepäck: Ihre neueste Dilogie „Kaiserwald“ und „Sonnenwende“. Die Geschichte der Familie Maywald und der Diplomatenfamilie von Prokhoff ist gespickt mit Verbrechen, Liebe, Intrigen und Machtspielen bis hin zu illegalen Finanzierungen von Prestige-Objekten unter dem Vorwand der Umweltfreundlichkeit und zum Gemeinwohl. Gekonnt las Anja Jonuleit ausgewählte Passagen vor. Sie verstand es ihre Stimme unterschiedlich nach den Protagonisten auszurichten und konnte somit einen ganz besonderen Spannungsbogen erzeugen. Unter den rund 25 Gästen hätte man eine Stecknadel fallen hören können - es herrschte absolute Stille: Es war ein großes Vergnügen, Frau Jonuleit zuzuhören! Zwischendurch erfuhren die ZuhörerInnen etwas über die Entstehung der beiden Romane, über die langwierigen und sehr gründlichen Recherchen und wie sie überhaupt auf die Geschichte kam. Zudem betonte sie, dass es für sie eine große Herausforderung darstellte, nach dem 1. Band der Dilogie sozusagen „am Ball“ zu bleiben um den 2. Band fertigzustellen. Im Anschluss an die Lesung beantwortete die Autorin sehr offen, herzlich und sichtbar entspannt die Fragen der BesucherInnen. Die Signierung der Bücher war selbstverständlich und man kam, ganz nebenbei, noch einmal zu einem netten Gespräch. Ein spannender und gelungener Abend für die letzte Lesung in diesem Jahr! Für das Kulturforum und die Bücherei: Sonja Bäuerle



Anja Jonuleit und Tamara Crazzolara Foto: Privat



**DIE REGIONALE GESCHENKIDEE:
KULTURFORUM GESCHENK-GUTSCHEINE**

Geschenkgutscheine des Kulturforums gibt es im Rathaus bei Frau Erath-Klump. Einfach Betrag eintragen lassen und Kultur verschenken!

WWW.KULTURFORUM-GRUENKRAUT.DE

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am
Dienstag, 03. Dezember 2024, 18.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses, Scherzachstraße 2,
88287 Grünkraut statt.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Sanierung der Wasserversorgung
 - Jahresbericht 2023 zur Betriebsführung durch die techn. Werke Schussental
 - Sachstand der Sanierungsmaßnahmen 2024
 - Maßnahmenplan für die Jahre 2025 ff
3. Kinderbetreuung
 - Errichtung von 2 Naturgruppen
 - Entscheidung über den Träger
 - Entscheidung über die bauliche Lösung
4. Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) im Rahmen der Grundsteuerreform zum 1.1.2025
5. Ersatzbeschaffung eines Multifunktionsfahrzeuges für den gemeinsamen Bauhof Grünkraut / Bodnegg
6. Erneuerung der IT Ausstattung in der Verwaltung
 - Auftragsvergabe
7. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Holger Lehr,
Bürgermeister

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr
Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter
07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Tel.: 07154/8222-20 oder E-Mail: abo@duv-wagner.de

Informationen

Bitte beachten Sie die Räum- und Streupflicht

Rechtzeitig vor dem Winter informieren wir die Bevölkerung über die bestehende Räum- und Streupflicht. Haus- und Grundbesitzer sollen im eigenen Interesse die in der Streupflichtsatzung der Gemeinde enthaltenen Vorschriften beachten, da sie im Schadensfall sonst mit Schadensersatzansprüchen und Geldbußen rechnen müssen. Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die

an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als zehn Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt. Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung. Sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Gehwege im Sinn dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind. Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichneten Flächen.

Bitte schieben Sie den Schnee an den Rand der Gehwege und Fahrbahnen, jedoch nicht in Ein- und Ausfahrten sowie auf Straßeneinläufe und Hydranten. Bitte achten Sie darauf, dass der Schnee so gelagert wird, dass weder Fußgänger noch Autos behindert werden. Grundsätzlich kann der Schnee auch auf Beeten oder im eigenen Vorgarten entsorgt werden. Mit Streusalz belasteter Schnee kann jedoch zu Pflanzenschäden führen. Schnee und Eis dürfen nicht auf die Straßen geschoben werden. Bei starken und anhaltenden Schneefällen ist irgendwann überall die Lagerkapazität erschöpft. Hier hilft nur gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis.

Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist: Sie sind in der Regel mindestens auf einen Meter Breite zu räumen. Der geräumte Schnee und das aufgetaute Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren o. g. Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können.

Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Wenn auf oder an einem Gehweg Bäume oder Sträucher stehen, die durch salzhaltiges Schmelzwasser gefährdet werden können, ist das Bestreuen mit Salz oder salzhaltigen Stoffen verboten.

Die Gehwege müssen **werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut** sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. **Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.**

Die Gemeinde Grünkraut ist rechtlich nur verpflichtet, gefährliche Stellen verkehrswichtiger Straßen zu räumen und zu streuen. Verkehrswichtig in diesem Zusammenhang sind in erster Linie verkehrsreiche Durchgangsstraßen, Ortsdurchfahrten sowie vielbefahrene innerörtliche Hauptverkehrsstraßen und Buslinien. Erst wenn der Winterdienst in diesen Bereichen abgearbeitet ist, kein erneuter Schneefall oder Glätte eintritt und die erforderlichen Kapazitäten vorhanden sind, kann in Straßen mit untergeordneter Priorität der Winterdienst durchgeführt werden. Eine zeitnahe Räumung und Streuung von Straßen mit untergeordneter Priorität, dazu zählen unter anderem Straßen in Wohngebieten, ist bei einsetzen dem Schneefall und Glätte daher nicht möglich. Bitte haben

Sie dafür Verständnis, dass der Räum- und Streudienst nicht überall gleichzeitig sein kann. Durch parkende Autos werden die Räumarbeiten oft erheblich erschwert. Wenn ein Durchfahren mit dem Räumfahrzeug auf Grund abgestellter Fahrzeuge am Fahrbahnrand nicht möglich ist, wird die Straße nicht geräumt. Wir bitten die Fahrzeughalter deshalb, die Straße für die Räumfahrzeuge frei zu halten.

Die Gemeinde Grünkraut ist bemüht, den Winterdienst im öffentlichen Bereich auch in der Wintersaison zur Zufriedenheit und zur Sicherheit der Grünkrauter Bürgerinnen und Bürger durchzuführen. Bei starken Schneefällen und entsprechender Witterung sind unsere Fahrer für Sie im Dauereinsatz. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht überall gleichzeitig sein können.

Gemeindeverwaltung
Grünkraut

Ein herzlicher Gruß an die neuen kleinen Erdenbürger



„Ab sofort auf Schritt und Tritt, gehen zwei kleine Füßchen mit“. In liebevoller Handarbeit fertigt Frau Gertrud Hess schon seit vielen vielen Jahren (insgesamt ca. 400 Paar, allein dieses Jahr 32) für die neuen Erdenbürger Strickschuhe, welche dann beim Familienbesuch durch Frau Bärbel Klein überbracht werden. Herzlichen Dank dafür!

**AKTIONEN FÜR KINDER
AM ADVENTSMARKT GRÜNKRAUT**

30. NOVEMBERER 2024

1100 - 1330 WEIHNACHTS-BASTELAKTION IM PFARRSTADEL
(BASTEL-FLATRATE PRO KIND 200€)

1400 KASPELETHEATER IM KINDERGARTEN
ST. NIKOLAUS
(ENTRITT 250€ (KINDER UNTER 2 FRED) POPCORN- UND GETRÄNKEVERKAUF)

ALLE EINNAHMEN KOMMEN DEM KINDERHAUS ST. NIKOLAUS ZUGUTE

Standesamtliche Nachrichten

Das Standesamt Grünkraut hatte folgende Personenstands-fälle zu verzeichnen:

Geburten

04.11.2024

Luca Matteo Rebholz,
Sohn von Isabelle und Robert Rebholz,
Atzenweiler 22, Grünkraut

Jubilare

Wir gratulieren im Monat Dezember

Herrn Armin Schmitt am 01. Dezember
zu seinem 80. Geburtstag

Herrn Martin Pfau am 03. Dezember
zu seinem 75. Geburtstag

Frau Rosa Zirgiebel am 09. Dezember
zu ihrem 100. Geburtstag

Frau Margit Lehmann am 11. Dezember
zu ihrem 70. Geburtstag

Herrn Ulrich Traub am 17. Dezember
zu seinem 70. Geburtstag

Herrn Johannes Eber am 26. Dezember
zu seinem 85. Geburtstag

Allen Jubilaren, auch denen die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit und Zufriedenheit.

Abfall-Info

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihr Bio- und/oder Restabfallbehälter nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline 0800 3530300 an. Ist Ihre Papiertonne nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Remondis, Tel.: 0751 3619128 an.

Haben Sie Fragen zur **Gelben Tonne** dann wenden Sie sich bitte an Firma Knettenbrech + Gurdulic,
Telefon 08245 96655 oder
lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg

Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg
Abfallwirtschaft Bürgerbüro

Tel.: 07 51 / 85 - Durchwahl

- bei allgemeinen Fragen - 2345
- bei Fragen zum Gebührenbescheid - 2360

Öffnungszeiten Wertstoffhof

dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen)

14.30 - 18.30 Uhr

Nächster Termin: Wertstoffhof: 03.12.24 und 17.12.24

Grüngutplatz
geschlossen bis März 2025

Nachhaltigkeit und Klima**Nikolausaktion zur Verkehrssicherheit GVV 2024**

Am Donnerstag, 05.12.24 und am Freitag, 06.12.24 findet in Bodnegg, Grünkraut, Schlier und Waldburg eine Nikolausaktion zur Verkehrssicherheit statt.

Im Rahmen der Nikolausaktion wird eine kleine Überraschung an alle Fußgänger sowie Fahrradfahrer verteilt. Der AGFK (Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen) und die vier Gemeinden möchte sich bei allen bedanken, die in der dunklen und kalten Jahreszeit trotzdem aktiv und klimaneutral unterwegs sind. Da gerade in den Wintermonaten eine gute Sichtbarkeit besonders von Schulkindern wichtig ist, wird auch das belohnt. Es trägt zur erhöhten Sicherheit bei und fördert ein freundliches Miteinander im Straßenverkehr.

Der Nikolaus bereitet sein Säcklein schon vor und erwartet die Fußgänger und Fahrradfahrer an folgenden Terminen:

- Bodnegg:** Donnerstag, 05.12.24, 07.00- 09.00 Uhr, Bildungszentrum Bodnegg, Fahrradständer an der Dorfstraße und Fahrradständer an der Festhalle
- Grünkraut:** Freitag, 06.12.24, 07.00- 09.00 Uhr, Einfahrt Grundschule Grünkraut
- Schlier:** Donnerstag, 05.12.24, 07.00- 09.00 Uhr, Grundschule Unterankenreute
Freitag, 06.12.24, 07.00- 09.00 Uhr, Grundschule Schlier
- Waldburg:** Donnerstag, 05.12.24, 07.00- 09.00, zwischen Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt und Fahrradabstellplatz

Büchereinrichtungen

**Kath. Öffentliche Bücherei
St. Gallus im Rathaus**

Öffnungszeiten:

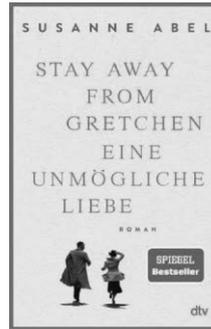
Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

Click & Collect an folgenden Vormittagen:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

Buch des Monats

Stay away from Gretchen – Eine unmögliche Liebe von Susanne Abel



Der bekannte Kölner Nachrichtenmoderator Tom Monderath macht sich Sorgen um seine 84-jährige Mutter Greta, die immer mehr vergisst. Was anfangs ärgerlich für sein scheinbar so perfektes Leben ist, wird unerwartet zu

einem Geschenk. Nach und nach erzählt Greta aus ihrem Leben – von ihrer Kindheit in Ostpreußen, der Flucht vor den russischen Soldaten im eisigen Winter, der Sehnsucht nach dem verschollenen Vater und ihren Erfolgen auf dem Schwarzmarkt in Heidelberg. Als Tom jedoch auf das Foto eines kleinen Mädchens mit dunkler Haut stößt, verstummt Greta. Zum ersten Mal beginnt Tom, sich eingehender mit der Vergangenheit seiner Mutter zu befassen. Nicht nur, um endlich ihre Traurigkeit zu verstehen. Es geht auch um sein eigenes Glück. Viele von Ihnen haben dieses Buch sicher schon gelesen... Es ist ein Roman, den man getrost ein zweites Mal lesen kann: Eine packende Geschichte von Krieg, Verfolgung, staatlicher Willkür, verbotene Liebe, und der Flucht ins Vergessen. Der Nachfolgeband „**Was ich nie gesagt habe – Gretchens Schicksalsfamilie**“ ist ebenfalls sehr lesenswert. Eintauchen in Geschichte und Gegenwart... für lange Winterabende wärmstens empfohlen! Buchtipps von Sonja Bäuerle

Jugendecke**Öffnungszeiten
Jugendhaus**Freitag 17 - 22 Uhr
ab 14 Jahre

Das Jugendhaus hat wieder geöffnet!

Bürgergemeinschaft e.V.**Eltern-Kind-Gruppen****Die Wunderfitze****Babygruppe ab 2 Monate**

Zusammenkommen. Austauschen. Lachen. Staunen.

**Mittwochs von 15:30 - 17:00 Uhr
im Haus der Mitte**Ansprechpartnerin: Manuela Dullenkopf
Handy: 0160 / 4 45 38 78

E-Mail: manuela.dullenkopf@icloud.com

**„Babyclub Krümelbande“
für Kinder von 0 - 3 Jahren**

Jeden Montag gemütliches Beisammensein

Montags von 09:15 - 11:45 Uhr im Haus der Mitte

Ansprechpartnerin: Angela Schicho, Handy: 0176 / 16 37 45 18

E-Mail: angelaschicho@web.de

Grashüpfer**Babygruppe ab 2 Monate**

Gemütliches Beisammensein.

Austauschen. Spielen. Singen. Lachen.

Donnerstags von 9.15 Uhr bis 11.45 Uhr

Ansprechpartnerin: Luisa Schmitt

Handy: 0176 57723832

E-Mail: luisa.schmitt@posteo.de

English Fun Time**for babies and toddlers from 2 months to 3 years**

Are you looking for an English speaking playgroup for parents and their children? We meet every

Friday at 10:00 for about an hour

of songs, play and fun in the English language.

Come and join us - your English does not have to be perfect :-)! If interested, please contact Anna for more information

Every Friday at 10:00 for about an hour

By Anna Freitag

Handy: 0176 22547518

E-Mail: annavenerdi@googlemail.com

Neue Mamas/Papas sind willkommen sogar erwünscht!

Ein Wechsel von der einen Gruppe zu einer anderen Gruppe ist jederzeit möglich.

Bürgergemeinschaft e.V.**Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement**

Die Stelle ist ab 01.01.2025 neu besetzt!

Beratungen können derzeit nicht stattfinden.

Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte**Yvonne Veit**

Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

oder nach telefoischer Vereinbarung

Tel. 0751 760246, E-Mail: yvonne.veit@gruenkraut.de

**Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V.****Reparaturwerkstatt****Freitag, 29.11.2024****- letztmals in diesem Jahr -**

REPARIEREN statt WEGWERFEN
 Angenommen werden Reparaturarbeiten
 in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr

- Kleinere Nährarbeiten (z. B. Hose kürzen usw.)
- Fahrräder (keine E-Bikes und Pedelecs)
- Elektrokleingeräte (keine Kaffeefullautomaten, keine Drucker)
- Holzmöbel (z. B. Stühle, Hocker, Schubladen)
- Was sonst noch kaputt ist ...

Abholung der Reparaturarbeiten in der Zeit von 16.15 bis 17 Uhr.

Nicht angenommen und repariert werden können Gerätschaften, bei denen eine Händlergarantie vorliegt. Bitte die Geräte in sauberem und gereinigtem Zustand vorbeibringen.

Über Ihren Besuch freuen wir uns!

In der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr hat das Café Kunterbunt geöffnet.

**Café Kunterbunt**

Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2
Selbstgemachte Kuchen und Kaffee-Variationen
Freitag, 29.11.2024
14.00 bis 17.00 Uhr

Die Klimaschutzmanagerin, Frau Fehr, stellt die aktuellen Klimaschutzprojekte des Gemeindeverwaltungsverbands Gullen vor. Um sich auf die Adventszeit einzustimmen und sich kreativ mit den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen, gibt es ein Bastelangebot „Weihnachtschmuck aus Alltags- und Naturmaterialien“.
Frau Fehr freut sich auf viele interessierte Teilnehmer.

Das Café Kunterbunt ist Treffpunkt und Begeugungsmöglichkeit für **Alle**.

Wir freuen uns auf kleine und große Gäste.

Für Kinder gibt es eine Spielecke!

Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V.

Das Angebot wird gefördert durch den Landkreis Ravensburg und dem Landesprogramm.



Wo der Süden am schönsten ist.

**Mittendrin**

Betreuungsgruppen für ältere Menschen
donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr

Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.

Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,

Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!

Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

Senioren und Ehrenamt aktuell**Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Grünkraut**

„Essa, schwätzta, zsamma lacha,“ in netter Gesellschaft sich mal wieder treffen und austauschen.

Der Mittagstisch hat immer Montag und Mittwoch ab 12.00 Uhr geöffnet. Unser Fahrdienst holt Sie auch gerne zu Hause ab. Sie können sich am jeweiligen Tag **bis 9:00 Uhr unter der Telefonnummer 7602-45** für das Mittagessen anmelden.

Das Mittagessen kostet mit Mineralwasser 9,50 €.

- Menü siehe Aushang -

Wir freuen uns auf neue Gäste!

Das Mittagstisch-Team

Zusatzstoffe: 2-Antioxidationsmittel, 3-Konservierungsstoffe, 5-Süßungsmittel, 7-Farbstoff, 12-Stabilisator
 Allergene: c-Eier, d-Fische, f-Soja, g-Milch, h-Haselnüsse, m-Mandeln, i-Sellerie, j-Senf, l-Schwefeldioxid, w-Weizen



Landwirtschaft

Comedy Abend in Ziegelbach mit den Four Frogs

Kreis Ravensburg – Die Vereine Landwirtschaftlicher Fachbildung Ravensburg-Waldsee e. V. und Leutkirch-Wangen e. V. laden zu ihrem jährlichen Comedy Abend ein. Er findet am 15. Januar 2025 im Dorfstadel in Ziegelbach statt, Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Die Band Four Frogs spielt vorwiegend englische Hits und Ohrwürmer mit überwiegend eigenen schwäbischen Texten. Dabei geht es unter anderem um die Heimatstadt Bad Waldsee, das Alterwerden, den Alltagsstress und natürlich die Liebe. Erklärtes Ziel ist es, die schwäbische Identität zu fördern und das Publikum mit viel Spass zu unterhalten.

Der Kartenvorverkauf startet am 02. Dezember in den Lagerhäusern der BAG Bad Waldsee, Gossetsweiler und Unterschwarzach. Ebenso ist eine Reservierung über das Landwirtschaftsamt unter 0751/85-6010 möglich. Im Vorverkauf und über die Reservierung sind die Karten für 12 €, an der Abendkasse für 14 € erhältlich. Reservierte Karten müssen bis spätestens 19.30 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden. Mit einer kleinen Auswahl an warmen und kalten Speisen und einer Vielzahl an Getränken ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Selbsthilfe für Menschen mit Behinderung

Anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember betont die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) die Wichtigkeit von Selbsthilfe.

In der Selbsthilfe schließen sich Betroffene und ihre Angehörigen in Eigeninitiative zusammen, um durch gegenseitige Hilfe die Folgen chronischer Erkrankungen zu bewältigen. Insbesondere Menschen, deren Leben nachhaltig durch eine seelische, geistige oder körperliche Behinderung und Krankheit geprägt ist, brauchen Hilfen, die weit über einen Arztbesuch hinausgehen. Hier setzt die Arbeit der Selbsthilfeeinrichtungen ein. Sie bieten Betroffenen und ihren Angehörigen durch den Erfahrungs- und Informationsaustausch Hilfe im Alltag und entlasten mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit die Versicherungsgemeinschaft. Deshalb unterstützt die SVLFG die Arbeit der Selbsthilfeeinrichtungen ideell, aber auch finanziell. Mit rund 620.000 Euro förderte die SVLFG im Jahr 2023 Selbsthilfegruppen, -organisationen und -kontaktstellen. Verankert ist die Selbsthilfeförderung auch im Aktionsplan der SVLFG zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.

Vor allem der Austausch unter Gleichbetroffenen ist wichtig und ein wesentlicher Bestandteil der Selbsthilfe. Daneben haben sich die Selbsthilfegruppen aber auch Lobby-Arbeit zum Ziel gesetzt. So gibt es Landesverbände, die die Interessen der Betroffenen gegenüber der Politik vertreten oder in Gesprächen mit Vertretern der Ärzteschaft Wege suchen, damit eine enge Zusammenarbeit zum Wohle der Menschen mit Behinderung möglich wird. Mit öffentlichen Aktionen und Informationsständen informieren Selbsthilfegruppen zudem über ihre Arbeit und werben um Verständnis für die Probleme der Betroffenen. Damit Selbsthilfe funktioniert, übernehmen Selbsthilfekontaktstellen wichtige Koordinierungsfunktionen. Sie sind die erste Anlaufstelle in Fragen um die Selbsthilfe. Die Mitarbeitenden dort beraten über die Möglichkeiten, aber auch über die Grenzen von Selbsthilfe. Außerdem unterstützen sie bei der Suche nach Gleichbetroffenen, vermitteln Kontakte und geben Hinweise auf professionelle Versorgungs- und Beratungsangebote.

Weitere Informationen gibt es auf den Internetseiten www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung und www.bag-selbsthilfe.de.

SVLFG

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2025 ist der **01.01.2025**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2024 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2025 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine kurze E-Mail. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2025 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2025 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

Pferde

Schweine

Schafe

Hühner

Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisent und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen - für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2025 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666;

E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;

Internet: www.tsk-bw.de



Mobilität für Grünkraut

Mit Karte oder Smartphone im Bus bezahlen Testbetrieb zwischen Friedrichshafen und Kressbronn beginnt

Das Bezahlen beim Busfahrer mit Bankkarte, Kreditkarte oder Smartphone soll in den kommenden Jahren im gesamten bodo-Verkehrsverbund möglich werden. Ein Testbetrieb begann am letzten Montag, 25. November, zwischen Friedrichshafen und Kressbronn. Die Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), eines der Verkehrsunternehmen im bodo-Verbund, erprobt auf der Buslinie 7587 Friedrichshafen – Eriskirch – Langenargen – Kressbronn, Montag, 25. November, etwa sechs Wochen lang das Bezahlen mit Debitkarten, Kreditkarten, Apple Pay und Google Pay – zusätzlich zur herkömmlichen Bezahlmöglichkeit mit Bargeld.

„Kurz gesagt: In dem Moment, wo man bisher dem Busfahrer Münzen oder Scheine gegeben hat, kann man künftig auch die Karte oder das Smartphone zücken“, erklärt Projektleiterin Jessica Matt. „Auf der Strecke Friedrichshafen – Kressbronn sind die Fahrgäste nun eingeladen, das auszuprobieren. Einfach beim Ticketkauf um Kartenzahlung bitten, dann die Karte oder das Mobiltelefon an den Sensor halten. Man bekommt anschließend, wie gewohnt, den Fahrschein und zusätzlich einen Buchungsbeleg.“

Während der Testphase sollte man jedoch sicherheitshalber noch das gewohnte Kleingeld dabei haben, sagt Jessica Matt. „Denn die Kartenzahlung funktioniert nur mit einem stabilen Mobilfunknetz. Davon sind wir abhängig und damit haben wir noch keine Erfahrungen über einen längeren Zeitraum.“ Wichtig auch: Beim Bezahlen mit Debitkarte, Kreditkarte oder Smartphone erhält man keinen 30-Prozent-Preisnachlass auf Einzelfahrten, wie man ihn von der bodo-eCard her kennt. Denn die eCard, die beim Ein- und Aussteigen an ein Lesegerät gehalten wird, funktioniert wie eine Guthabekarte mit nachträglicher Preisberechnung und ist somit ein völlig anderes System. Was jetzt zwischen Friedrichshafen und Kressbronn in den Testbetrieb geht, ist hingegen eine neue, digitale Möglichkeit, beim Busfahrer ein Ticket zu kaufen.

Räuberbahn-Tipps

Mit ungewöhnlichen Fahrzeugen zu den Weihnachtsmärkten in Pfullendorf, Ostrach und Aulendorf Sonderfahrttag mit einer Diesellok BR 218 und „Silberlingen“ am 7. Dezember 2024

Nutzen Sie die Anreisemöglichkeit mit der Bahn: Wir legen mit der Räuberbahn einen Extrafahrttag ein und pendeln nach einem speziellen Fahrplan vom Nachmittag bis spät abends zwischen Aulendorf und Pfullendorf, mit Anschlüssen nach Kißlegg / Ulm / Ravensburg – und teilweise sogar umsteigefrei von/bis Stuttgart Hbf.

Adventszauber Pfullendorf

Ein besonderer Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit ist der Pfullendorfer Adventszauber. Da verwandelt sich der historische Marktplatz in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. Über die Stadtgrenzen hinaus und allseits beliebt ist der Engelsabstieg am 7. Dezember. Hierbei steigt der Engel vom Kirchturm der Stadtkirche auf den Marktplatz nieder und verkündet die Weihnachtsbotschaft.

Ostracher Advent

Die Räuberbahn bringt Sie hin: Am 7. Dezember verwandeln weihnachtlich geschmückte Holzhütten die Stadt Ostrach in ein gemütliches, kleines Winterdorf. In den Hütten finden die Besucher so gut wie alles, was sie von einem Weihnachtsmarkt erwarten dürfen: Das geht vom Adventskranz über Mis-

telzweige bis hin zu Christbaumschmuck, Holzkreationen, Kunsthandwerk und vielem mehr. Auch kulinarisch ist der „Ostracher Advent“ sehr gut aufgestellt.

Adventstage Aulendorf

Klein aber fein: Im heimeligen Radhof (Hotel Arthus) trifft sich die ganze Gegend, um sich von den örtlichen Vereinen, Kindergärten und Schulen mit einem weihnachtlichen Programm auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen zu lassen. Zudem gibt es zahlreiche Hütten, in denen leckere Spezialitäten und Kunsthandwerk angeboten werden. Vom Bahnhof Aulendorf sind es nur wenige Meter bis zum Veranstaltungsort. Ideal, um mit der Räuberbahn anzureisen.

Es gilt ein Sonderfahrplan!!!

Züge nach Sonderfahrplan Aulendorf - Pfullendorf				
Kißlegg	ab	14:27	17:34	19:34
Aulendorf (von Kißlegg)	an	14:54	17:56	19:56
Friedrichshafen Stadt	ab	14:34	17:34	19:34
Aulendorf (von Friedrichshafen)	an	15:00	18:00	20:00
Ulm Hbf	ab	14:30 [1]	17:19	19:47
Aulendorf (von Ulm Hbf)	an	15:10	17:57	20:23
Aulendorf	ab	15:13	18:13	20:28
Altshausen	ab	15:23	18:23	20:38
Hoßkirch Königseggsee	ab	15:36	18:36	20:51
Ostrach	ab	15:49	18:49	21:04
Burgweiler	ab	15:58	18:58	21:13
Pfullendorf	an	16:10	19:10	21:25
RegioBus 500 nach Überlingen	stündlich ab ZOB Pfullendorf zur Minute 00			
RegioBus 500 nach Sigmaringen	stündlich ab ZOB Pfullendorf zur Minute 58			

Züge nach Sonderfahrplan | Pfullendorf - Aulendorf

Pfullendorf	ab	16:18	19:18	21:35
Burgweiler	ab	16:32	19:32	21:49
Ostrach	ab	16:41	19:41	21:58
Hoßkirch Königseggsee	ab	16:53	19:53	22:10
Altshausen	an	17:06	20:06	22:23
Altshausen	ab	17:13	20:13	22:30
Aulendorf	an	17:21	20:21	22:38
Aulendorf (nach Ulm Hbf)	ab	17:32	20:32	22:40
Ulm Hbf	an	18:11	21:11	23:20 [1]
Aulendorf (nach Friedrichshafen)	ab	17:24	20:24	22:59
Friedrichshafen Stadt	an	17:52	20:52	23:25
Aulendorf (nach Kißlegg)	ab	18:03	21:07	23:10
Kißlegg	an	18:25	21:33	23:35
SEV Altshausen (nach Bad Saulgau)	ab	17:44	20:44	22:44
SEV Bad Saulgau	an	18:12	21:12	23:12

[1] Unsteigefreie Direktverbindung. Fahrt bereits ab/bis Stuttgart Hbf. Die Uhrzeiten für die Strecke Stuttgart Hbf-Ulm Hbf entnehmen Sie bitte www.bahn.de. Mit Unterwegshalt in Stuttgart-Bad Cannstadt, Plochingen, Göppingen und Biberach (Riß)

Bitte beachten: Wegen Bauarbeiten zwischen Herberlingen und Aulendorf besteht für die Anschlusszüge der Deutschen Bahn aus und in Richtung Sigmaringen/ Bad Saulgau Schienenersatzverkehr.



Weitere Infos finden Sie unter <https://www.raeuerbahn.de/veranstaltungen/>

Die Räuberbahn Aulendorf - Pfullendorf ermöglicht tolle FamilienFreizeiterlebnisse mit viel Aktivitäten und Abwechslung im schönen Oberschwaben. Mit den günstigen Tickets schonen Sie auch den Geldbeutel. Fahrkarten gibt's im Zug, am Automaten und in der DB-NavigatorsApp...

In Altshausen kann man übrigens aus/ in Richtung Bad Saulgau – Sigmaringen in die Räuberbahn umsteigen. In Aulendorf aus/ in Richtung Ulm, Bad Waldsee oder Ravensburg – Friedrichshafen... Auch in Pfullendorf sind es nur wenige Gehminuten vom ZOB zum Räuberbahnhaltdepot PfullendorfStadtgarten. Am ZOB Pfullendorf halten die regionalen Buslinien und die Regiobuslinie 500 Sigmaringen – Überlingen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
St. Martin | **Schlier**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam**

Pfarrer Florian Störzer
Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

Telefon: 07520 1442

Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer Telefon: 07529 4329959
Pfarrstadel | Eibeschr. 4 | 88281 Schlier Mobil 0151 4080 6708
Leonie.Frosdorfer@drs.de



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Pfarramt Frau Erika Malsam
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Telefon: 07520 2145

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr



St. Martin | **Schlier**



Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

Pfarramt Frau Anita Friedrich
Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de

Telefon: 07529 854

Montag und Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 - 16.30 Uhr

**Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu,
Dagmar Deuringer**
Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
dagmar.deuringer@kpfl.drs.de

Telefon: 07529 912880
Mobil 0179 6810 742

Segnung der Adventskränze

Am ersten Adventssonntag wird der große Adventskranz in unseren Kirchen jeweils gesegnet. Sofern Sie Ihren eigenen Adventskranz ebenfalls segnen lassen möchten, bringen Sie diesen gerne mit.

Miniplan

Sonntag, 1. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier
Agnes, Vincent, Emma A., Mira

Dienstag, 3. Dezember

6 Uhr Rorate/Eucharistiefeier
Agnes

Samstag, 7. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier
Elisa, Merle, Theo, Benett

Die Minis sind dabei!

Liebe Gemeindemitglieder,
die Minis laden herzlich ein, ihren Stand auf dem Weihnachtsmarkt, am **30. November in Grünkraut**, zu besuchen!

Von **11 Uhr bis 17 Uhr** verwöhnen wir euch mit fruchtigem Punsch und frisch gebackenen Waffeln.

Wir freuen uns auf euch!

Eure Ministranten

Am **Dienstag, 3. Dezember 2024, Beginn um 19.30 Uhr**, sind in einer öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates im Katholischen Gemeindehaus, Kirchweg 12/1 in Grünkraut, folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:
Beginn mit „Geistlichem Impuls“

- 1) Regularien, Feststellung der Beschlussfähigkeit, endgültige Festlegung der Tagesordnung
- 2) Protokoll der letzten Sitzung vom 25. September 2024
- 3) Bericht der Kirchenpflege
- 4) Ergebnis Bau-Schau vom 7. November 2024
- 5) Berichte aus den Ausschüssen
- 6) Informationen

Die interessierten Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen. Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

**Pfarrer Florian Störzer
mit dem Kirchengemeinderat**

Seelsorgeeinheit Vorallgäu

Rorate-Messen in der Seelsorgeeinheit:

Die **Rorate-Messe** wird nach altem Brauch nur bei Kerzenschein, früh morgens, wenn es noch dunkel ist, gefeiert. Dadurch wird besonders die Sehnsucht nach dem Licht deutlich, auf die wir uns im Advent vorbereiten und die uns an Weihnachten geschenkt wird.

Dienstag, 3. Dezember, 6 Uhr in der Pfarrkirche Grünkraut.
Mittwoch, 4. Dezember, 6 Uhr in der Pfarrkirche Schlier, anschließend Einladung zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrstadel.

Donnerstag, 5. Dezember, 6 Uhr in der Pfarrkirche Unterankenreute, anschließend Einladung zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal.

Freitag, 13. Dezember, 6 Uhr in der Pfarrkirche Bodnegg anschließend Einladung zum gemeinsamen Frühstück im Café Kolping.

Besonders die kommenden Erstkommunionkinder laden wir mit ihren Eltern zu den **Abendmessen unter Kerzenschein** ein:

Freitag, 6. Dezember um 18 Uhr in Bodnegg
Dienstag, 10. Dezember um 18 Uhr in Grünkraut
Mittwoch, 11. Dezember um 18 Uhr in Schlier
Donnerstag, 12. Dezember um 18 Uhr in Unterankenreute

Kerzen stehen in der Kirche für eine kleine Spende bereit, Sie dürfen aber auch gerne Ihre eigene Kerze mitbringen.

Gottesdienstordnung vom 30.11.2024 – 08.12.2024

 Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Bodnegg St. Ulrich und Magnus	 Schlier St. Martin	 Unterecke Maria Himmelfahrt
Samstag, 30.11.2024; Hl. Andreas, Apostel	11.00 Uhr Kirchenführung mit den Erstkommunionkindern 17.00 Uhr Rosenkranz	18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze	18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Adventskränze	
Sonntag, 01.12.2024; 1. Adventssonntag L1: Jer 33,14-16 L2: 1 Thess 3,12-4,2 Ev: Lk 21,25-28.34-36	10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Seg- nung der Adventskränze	16.00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u. Magnus 17.00 Uhr Kinderkirche in der Pfarrkir- che St. Ulrich und Magnus St. Theresia Rosenharz 10.00 Uhr Eucharistiefeier	9.00 Uhr Eucharistiefeier, mit Segnung der Adventskränze, mitgestaltet vom Gesamtchor	
Montag, 02.12.2024; Hl. Luzius	17.00 Uhr Rosenkranz	18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet	14.00 Uhr Adventsandacht vom Frauenbund, mitgestaltet von der Gruppe RUM, anschl. Adventsfeier im Pfarrstadel	
Dienstag, 03.12.2024 Hl. Franz Xaver	06.00 Uhr Roratemesse			15.30 Uhr Adventssingen 16.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 04.12.2024; Hl. Barbara, Hl. Johannes v. Damask.	17.00 Uhr Rosenkranz	17.00 Uhr Eucharistische Anbetung	06.00 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück im Pfarrstadel	
Donnerstag, 05.12.2024; Hl. Anno	17.00 Uhr Eucharistische Anbetung	19.00 Uhr Innen-Zeit Lobpreis-Gebet-Gesang		06.00 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
Freitag, 06.12.2024; Herz-Jesu-Freitag Hl. Nikolaus	17.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht	17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzen- schein und den Erstkommunionkindern † Tatjana Zirgibel		15.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht
Samstag, 07.12.2024; Herz-Maria-Samstag Hl. Ambrosius	17.00 Uhr Beichtgelegenheit 18.00 Uhr Eucharistiefeier		10.00 Uhr Kirchenführung mit den Erstkommunionkindern	
Sonntag, 08.12.2024; 2. Adventssonntag L1: Bar 5, 1-9 L2: Phil 1, 4-6.8-11 Ev: Lk 3, 1-6	11.00 Uhr Taufe von Otto Dullenkopf durch Diakon Ajoy Kunnamkot	10.30 Uhr Eucharistiefeier 11.45 Uhr Taufe von Jona Reichle, Mia Hirscher und Hanna Sauter 16.00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u. Magnus St. Theresia Rosenharz 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier	9.00 Uhr Eucharistiefeier, mitgestal- tet von der Gruppe RUM, anschl. Waffel-, Punsch-, Glühweinverkauf der Minis	09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Firmung 2024 in unserer SE Vorallgäu



Bild: Edmund Heinzler, Text: Leonie Frosdorfer

„Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.“ (Apg 2,4)

Insgesamt 37 Jugendliche aus unserer Seelsorgeeinheit haben am Samstag, den 18. November in unserer Kirche St. Martin in Schlier durch Ortspfarrer Florian Störzer das Sakrament der Firmung erhalten und so Gottes Stärke und Zuspruch erlebt.

Die diesjährige Vorbereitung der Firmung haben wir erneut mit dem Alpha-Kurs gestaltet. Wir machten uns auf den Weg, den Sinn im Leben zu ertasten, uns für den Glauben zu öffnen und letztlich Antworten auf Fragen zu finden, die uns auf unserem Lebens- und Glaubensweg beschäftigen. Die Jugendlichen öffneten sich auch für neue Freundschaften und die Möglichkeit, mit den anderen Jugendlichen innerhalb der Gruppen durch den Glauben in Kontakt zu treten. Sie nahmen es als Chance wahr, sich mit unterschiedlichen Gedanken zur Kirche zu beschäftigen und auch mehr über sich selbst zu lernen.

Im Namen der ganzen Seelsorgeeinheit gratulieren wir den neu gefirmten Jugendlichen und wünschen ihnen Gottes Kraft und Segen!

Lorenz Fuchs, Mona Grumeth, Lena Huchler, Elisabeth Kiss Silva, und Gabriel Geßler aus Schlier
 Emma-Sophie Appenmaier, Mateo Bajic, Fabio Deuschle, Ilja Hanslmeier, Tobias Kopp, Sarah Leibfarth, Jan Metzler, Lissy Prinz und Ben Reißle aus Unterankenreute
 Vincent Arnegger, David Brändle, Colin Faber, Mark Hermann, Mia Jaksekovic, Kilian Klein, Johannes Leute, Maren Moosmann, Manuel Schwarz, Julia Steinhauser und Nele und Ole Iwansky aus Grünkraut
 Yannis Baiz, Laurin Eberle, Constantin Hörsch, Conor Jeuck, Jonathan Kocsis, Antonia Rist, Felix Stier, Lukas Heine, Luis Stiehle und Adina und Clarissa Ulfert aus Bodnegg
 Wir danken auch allen, die sich ehrenamtlich für die Firmung engagiert haben, ob im Vorder- oder Hintergrund. Ein besonderer Dank für die musikalische Gestaltung der beiden Firmgottesdienste geht an die Band der Tontauben und an Harald Merk an der Orgel, sowie der Frauenschola Bodnegg unter der Leitung von Helga Rische und Michael Rische an der Orgel, sowie Marc Malmer an der Trompete. Ein weiterer Dank geht an Yvonne Appenmaier, Natalie Beig, Michaela Jäger, Tanja Huchler und Thomas Schulzki, ohne die die ganze Firmvorbereitung so nicht möglich gewesen wäre. Danke, für die tolle Unterstützung während der Firmvorbereitung und die schöne Zusammenarbeit.
 Leonie Frosdorfer

Ökumenisches Hausgebet im Advent

„In diese Welt ein Kind setzen“

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am **Montag, 9. Dezember 2023 um 19.30 Uhr** mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden.

Vielleicht haben Sie Gelegenheit, Ihre Nachbarn, Freunde, Bekannte oder auch eine fremde Person einzuladen, um das Hausgebet gemeinsam zu feiern!

In den Kirchen finden Sie in der Auslage ein Heft zur Gestaltung des Ökumenischen Hausgebetes.

**KOMM
MACH MIT**

Kirchengemeinderatswahl
und Pastoralratswahl am
30. März 2025



KOMM GESTALTE MIT

Am 30. März 2025 sind die Katholiken in unserer Diözese und somit auch in unserer Seelsorgeeinheit aufgerufen, die neuen Kirchengemeinderäte

zu wählen. Die Wahlausschüsse unserer vier Kirchengemeinden sind gebildet, jetzt suchen wir Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl in den vier Gremien unserer Gemeinden St. Ulrich und Magnus Bodnegg, St. Gallus und Nikolaus Grünkraut, St. Martin Schlier und Mariä Himmelfahrt Unterankenreute.

Wenn Sie Interesse an diesem Ehrenamt haben, wenn Sie einen Beitrag in den Belangen und Entscheidungen unserer Ortskirche und Seelsorgeeinheit leisten wollen, wenn Sie Verantwortung und Tatkraft, Gedanken und Herzblut einbringen wollen, dann sprechen Sie gerne die Wahlvorstände Gerlinde Prim (Unterankenreute), Maida Zorell-Fonfara (Grünkraut), Norbert Junker (Bodnegg), Josef Schuler (Schlier), die Gewählten Vorsitzenden Roswitha Boneberg-Behling (Bodnegg), Ines Pfluger (Grünkraut), Marlies Waldinger (Unterankenreute), Marc Malmer (Schlier) oder Pfarrer Florian Störzer an.

Über Ihre mutige Entscheidung zur Kandidatur sagen wir Ihnen jetzt schon Danke



Katholischer Diözesan-
FRAUENBUND

Frauenbund

Herzliche Einladung in das Café Frauenbund auf dem Grünkrauter Adventsmarkt

Wer sich beim Bummeln von Stand zu Stand kalte Füße geholt hat, wer sich einfach einmal ins Warme flüchten und an einen Tisch setzen möchte, wer gerne selbstgemachte Kuchen genießt und sich dabei mit dem Duft von Kerzen und Tannenreisig auf die Vorweihnachtszeit einstimmen will, der bzw. die findet im Grünkrauter Pfarrstadel eine einladende Kaffeetheke mit verschiedenen Heißgetränken und ein appetitliches Kuchenbuffet.

Der örtliche Frauenbund verwöhnt zwischen den noch vorhandenen adventlichen Gestecken und weihnachtlichen Dekorationen die Gäste mit einer guten Tasse Kaffee oder heißem Tee und selbstgebackenen Kuchen.

Sowohl die Einnahmen aus der Kranzaktion als auch die gesamten Erlöse des Café Frauenbund werden – wie schon seit vielen Jahren – an regionale soziale Einrichtungen bzw. Aktionen gespendet und bringen so Weihnachtsfreude für Menschen, die es nicht so leicht haben im Leben.

Kuchenspenden sind herzlich willkommen und wir freuen uns auch für die Unterstützung am Kuchenbuffet

und in der Küche. Im Voraus schon ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung.
Eine kurze Nachricht an das Organisationsteam (Tel.: 0751 62765 oder frauenbund-gruenkraut@mail.de) erleichtert die Planung.
Für das Frauenbundteam
Maidi Zorell-Fonfara, Tel. 62765



Schneiden, Binden, Schmücken... handwerkliche Kunstwerke entstehen beim Frauenbund Grünkraut.



Feierabendkreis Grünkraut

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich ein am

Mittwoch, 4. Dezember 2024, 14.00 Uhr
in die Pfarrscheuer Grünkraut (Saal oben)

Adventsfeier mit Stubenmusik

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch! Ihr Feierabendkreis-Team.

Gerne holen wir Sie zuhause ab.

Bitte melden Sie sich dazu **bis zum Dienstagabend** bei Hannelore Zorell, Tel. 0751 64527

Ökumenische Angebote



Ökumenisches Friedensgebet



Wir laden zum monatlichen ökumenischen Friedensgebet ein:
am Montag, 02. Dezember 2024,
um 18 Uhr in der Kirche in Bodnegg.

Das Friedensgebet im Dezember steht unter dem Thema: Vielfalt leben – Zukunft gestalten.

Unter diesem Motto steht auch die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ in diesem Jahr.

In unserer Gesellschaft fällt der Blick schnell auf die Unterschiede. Doch in einer Welt, die sich ständig verändert, ist es wichtiger denn je, Vielfalt zu schätzen und zu fördern. Denn jeder Mensch bringt einzigartige Perspektiven, Fähigkeiten und Erfahrungen mit, die unsere Gesellschaft bereichern und stärken.

Starten Sie mit uns in den Advent und in das neue Kirchenjahr!
Sie sind ganz herzlich eingeladen!

Vorbereitungsteam: Maria Legner, Elisabeth Binetsch, Heidrun Clus, Maria Beck-Brüll

Im Schriftenstand liegt für Sie eine Einladung aus, damit Sie alle Termine für das Friedensgebet im nächsten Jahr einplanen können.



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

Sei bereit

Jetzt geht sie bald wieder los, die Adventszeit. Und für viele bedeutet das zusätzlichen Aufwand. Viele Fragen kommen einem in den Sinn: Habe ich den richtigen Adventskranz? Wer bekommt eine Karte? Kann ich mir dieses Jahr einen Baum leisten? Welche Geschenke sind drin und welche sind dran? Werde ich zur Ruhe kommen oder von Aktivität zu Aktivität hetzen? Und so weiter und so weiter. Das Gedankenkarussell dreht sich und bei mancher und manchem nimmt die Geschwindigkeit stetig zu.

Da kann es leicht passieren, dass die eigene Bedürftigkeit aus dem Blick gerät. Die Bedürftigkeit nach Liebe, auf die Weihnachten eine Antwort sein kann. Mir kommen da viele Menschen in den Sinn, drei möchte ich konkret ansprechen.

Da ist die alleinerziehende Mutter, die neben Kind, Arbeit und Haushalt auch noch die Sorge für nahestehende Angehörige belastet. Die unter den eigenen Ansprüchen, es allen und vor allem den anderen recht zu machen, beinahe zerbricht. Da ist der Heranwachsende, der mit Stress in der Familie, den ersten Beziehungserfahrungen und großen persönlichen Veränderungen mehr als genug zu tun hat. Der sich ausprobieren soll und auch mal laut sein muss, aber eben bitte nicht zur Advents- und Weihnachtszeit. Da ist doch wohl große Harmonie angesagt. Und da ist der mittelalte Mann, der keine Antworten mehr von der Kirche erwartet. Der Missbrauch gesehen oder erlebt und den Umgang damit als beschämend erfahren hat. Wo hat ihre Bedürftigkeit nach Nähe, Geborgenheit, Ruhe und Liebe Platz? Wo können sie die Liebe Gottes, die in Jesus Fleisch geworden ist, spüren? Was können wir tun, um ihnen diese Liebe wirksam zu zeigen? Ich kenne die Antworten nicht. Gleichwohl fühle ich mich durch den Wochenspruch aufgerufen: Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. (Lk12, 35) Halte Dich bereit. Hinschauen, zuhören, aufeinander zugehen. Das könnte ein Anfang sein. Gerade auch im Trubel des Advents. *Hans-Christof Schäfer*

Wochenplan

Samstag, 30. November

19.00 Uhr Abendgottesdienst zum 1. Advent, Christuskirche Vogt, Pfarrer Boss

Sonntag, 01. Dezember, 1. Advent

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. *Sach 9,9*

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Ökum. Chor in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Bürkle
Das Opfer ist für das Gustav-Adolf-Werk bestimmt.

Montag, 02. Dezember

18.00 Uhr Ökumen. Friedensgebet in der Kath. Kirche Bodnegg

Dienstag, 03. Dezember

09.30 Uhr Krabbelgruppe 0 bis 3 Jahre im Ev. Gemeindehaus Vogt

Mittwoch, 04. Dezember

16.30 Uhr Konfis, Lebendiger Advent vorbereiten im Ev. Gemeindehaus Vogt

17.30 Uhr Mit den Konfis Lebendiger Advent im Ev. Gemeindehaus Vogt

Freitag, 06. Dezember

12.30 Uhr Mittagssmahl im Ev. Gemeindehaus Vogt. Anmeldungen bitte bis Mittwoch 12 Uhr im Pfarrbüro Vogt.

17.30 Uhr Krippenspiel Vogter Gruppe, Besprechung und Probe im Ev. Gemeindehaus Vogt

Samstag, 07. Dezember

09.30 Uhr Krippenspiel Atzenweiler Gruppe, Probe im Gemeindesaal Atzenweiler

17.00 Uhr Konzert mit Vocalella in der Evangelischen Kirche Atzenweiler. Freier Eintritt. Spendenkörbchen

Sonntag, 08. Dezember, 2. Advent

Sehet auf und erhebet eure Häupter darum, dass sich eure Erlösung naht. *Luk 21,28*

09.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Pfarrerin Boss

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderkirche in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrerin Boss und Gottesdienst-Team

Das Opfer ist für „Partnerschaft Kamerun Kirchenbezirk“ bestimmt.

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!



KIRCHE MIT KINDERN

Kinderkirche Im Advent

Parallel zum Gottesdienst am **2. Advent, 8. Dezember, findet in Atzenweiler um 10.15 Uhr** Kinderkirche statt. Anna Freitag und Karin Zimmermann laden Kinder ein, dabei zu sein. Wir spielen, basteln, beten und stimmen uns auf Weihnachten ein. Gemeinsam mit den Erwachsenen beginnen wir den Gottesdienst.

Die Kinderkirchkinder gehen dann mit den Leiterinnen in die Kinderkirchräume nebenan. Dort werden die Kinder nach dem Gottesdienst abgeholt.

Herzliche Einladung an alle Familien. Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!

Ein Licht geht uns auf – Der Aufbruch der Sterne Einladung zum Kindergottesdienst im Advent mit Kerzenziehen

Am Donnerstag, den **12. Dezember 2024** laden wir um **15.30 Uhr** herzlich ein zum Adventsgottesdienst für Kinder. Wir feiern im Krabbelgruppenraum im UG des evangelischen Gemeindehauses in Vogt. Gemeinsam mit Ida und Oskar begleiten wir in einer Geschichte die drei Sterne auf ihrem Weg zur Krippe in Bethlehem. Rund um diese Geschichte singen wir Advents- und Weihnachtslieder. Im Anschluss an den Kindergottesdienst wollen wir mit euch Kerzenziehen. Bitte zieht dazu Kleidung an, die schmutzig werden darf oder bringt einen Malerkittel mit.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

VOCAPELLA
OBERSCHWABEN

A CAPPELLA ABEND
ZUM ADVENT MIT
GEISTLICHER UND
MODERNER LITERATUR

KIRCHE ATZENWEILER
07.12.2024 17.00 UHR

KIRCHE FRONHOFEN
08.12.2024 17.00 UHR

Eintritt frei - Spenden erwünscht

**Vocalella
in der Evangelischen
Kirche Atzenweiler**

Bürozeiten

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr
Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:
Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: [Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de](mailto: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de)

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,
E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de
E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701, Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,
E-Mail persönlich: manfred.buerkle@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
www.miteinanderkirche.de

Vereinsnachrichten



Turn- und Sportverein Grünkraut e.V.

Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen
Fußball-Abteilungsleiter, Damen- und Jugendtrainer

Günther Oswald

Für viele Jahre hat Günther Oswald in verschiedenen Funktionen Verantwortung in der Abteilung Fußball übernommen.

Mit ihm verlieren wir einen leidenschaftlichen Freund des Fußballs und des TSV Grünkraut.

Wir danken ihm zutiefst für seine jahrzehntelange Mitgliedschaft und seinen Einsatz für den Verein.

Unser Mitgefühl gilt allen, die ihm nahe standen.
Turn- und Sportverein
Grünkraut e.V.



Musikverein Grünkraut e.V.

Vorankündigung Wunschkonzert

Der Musikverein Grünkraut lädt Sie herzlich zu einem abwechslungsreichen musikalischen Abend ein!

Unter der Leitung unseres Dirigenten Thomas Kramer präsentieren wir Ihnen eindrucksvolle Filmmusik, rasante Melodien aus einem bekannten Musical und die kraftvollen Klänge der klassischen Blasmusik.

Datum: Samstag, 07. Dezember 2024

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Festhalle Grünkraut

Eintritt: 7 €

Erleben Sie einen Abend voller Musik und auch der ein oder anderen kleinen Überraschung – wir freuen uns auf Sie! Die nächsten Tage werden wir Musikanten wieder von Haus zu Haus ziehen und Eintrittskarten verkaufen.

Ihr Musikverein Grünkraut e.V.



Lichterklang im Pfarrstadel am 14. und 15.12.2024 im Pfarrstadel

Die besinnliche Zeit des Jahres steht vor der Tür, und die

Chorgemeinschaft Grünkraut lädt herzlich zu ihrem festlichen Konzert „Lichterklang“ ein. Am 14. Dezember 2024 um 19:30 Uhr sowie am 15. Dezember 2024 um 17:00 Uhr erwartet die Besucher ein musikalisches Erlebnis, das die Herzen erwärmt und die Vorfreude auf die Feiertage steigert.

Unter dem Motto „Lichterklang“ präsentiert der Chor ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl traditionelle als auch moderne Weihnachtslieder umfasst. Die harmonischen Klänge und die stimmungswichtigen Darbietungen der Chormitglieder versprechen ein unvergessliches Erlebnis für Jung und Alt. Neben der Musik werden auch Gedichte und Gedanken zur Adventszeit zu hören sein. Lassen Sie sich von der festlichen Atmosphäre mitreißen und genießen Sie die musikalische Vielfalt, die die Chorgemeinschaft Grünkraut zu bieten hat.

Neben der Musik wird auch für das Leibliche Wohl gesorgt. In der Pause und im Anschluss an die Konzerte haben die Gäste die Möglichkeit, bei einem Glas Glühwein oder Punsch ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Dies bietet eine wunderbare Gelegenheit, die festliche Stimmung gemeinsam zu genießen und neue Bekanntschaften zu schließen. Seien Sie dabei, wenn die Chorgemeinschaft Grünkraut mit „Lichterklang“ die Vorweihnachtszeit einläutet.

Sichern Sie sich Ihre Plätze und freuen Sie sich auf ein Konzert, das die Seele berührt und die Herzen erhellt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Samstag, 14.12.24 & Sonntag, 15.12.24
19.30 Uhr & 17.00 Uhr
im Pfarrstadel in Grünkraut

Lichterklang

Ein Abend voller weihnachtlicher Wärme
mit der Chorgemeinschaft Grünkraut

Freue dich auf besinnliche und festliche Lieder – von Klassikern wie „Leise rieselt der Schnee“ bis hin zu modernen Stücken wie „Believe“ aus „Der Polarexpress“ und „Christmas Lights“ von Coldplay.

Kartenverkauf:
(Gelänge der Vorverkäufe)
Vorverkauf im Rathaus Grünkraut und an der Abendkasse.
Karten: 10 €, ermäßigt: 5 €, Kinder unter 12 Jahren frei.

Chorgemeinschaft
grünkraut

Was sonst noch interessiert

[boku] bodnegg kulturell präsentiert

Duo Mimikry - „Tasty Biscuits“ - Comedy ohne Worte

Samstag, 7. Dezember 2024, 20 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Bodnegg

Wenn es um Comedy ohne Worte made in Germany & France geht, kommt man an diesen beiden Herren nicht vorbei. Elias Elastisch (D) und Nicolas Rocher (FR) sind zwei Großmeister der Visual Comedy par excellence und zeigen in ihrer neuen Show „Tasty Biscuits“, wo die Messlatte zur Zeit hängt! „Tasty Biscuits“ sind knackige Kurzgeschichten, wie eine Keksdose voller geschmacklicher Überraschungen. Satire, Witz und der pure Rhythmus treffen auf Innovation, schwarzen Humor und Gesellschaftskritik. Ein herrlich abwechslungsreiches Programm, in dem jede Nummer für sich steht: ob die entfachte Emanzipation einer Zaubererassistentin, Superman beim Zahnarzt, ein postmodernes Puppenspiel oder die ungeschminkte Realität der Unterhaltungsbranche. Keiner bleibt verschont! „Tasty Biscuits“ sind Zwerch-Muskeltraining und auserlesene Kurzgeschichten, die lang nach der Show hängenbleiben.

Die Show ist komplett ohne Sprache und auch für Kinder ab ca. 8 Jahren geeignet. Infos und Karten (18 €; Schüler*innen, Studierende, Mitglieder 15 €; Kinder von 8 bis 14 Jahren 9 €) unter www.boku-bodnegg.de oder 07520-914270 (zeitweise AB).

Musikverein Vogt e.V.

Adventskonzert 2024 – Musikverein Vogt e.V.

Zu unserem Adventskonzert möchten wir Sie jetzt schon recht herzlich einladen. Das Konzert findet am **Samstag, 07. Dezember 2024 um 20:00 Uhr in der Sirgensteinhalle in Vogt** statt. Saalöffnung ist um 19:00 Uhr. Der Eintritt für das Konzert ist frei, über eine Spende freuen wir uns sehr!

Die Jugendkapelle Schlier-Vogt-Karsee wird das Konzert eröffnen. Anschließend spielt die Musikkapelle Vogt.

Freuen Sie sich mit uns auf ein abwechslungsreiches und spannendes Konzert.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musiker und Musikerinnen der Musikkapelle Vogt und der Jugendkapelle Schlier-Vogt-Karsee.

Blutspendetermin am 11.12.2024 in Weissenau

Vorteile und gute Gründe für eine Blutspende

Die Blutspende ist mehr als nur eine gute Tat. Jeder Tropfen zählt und jeder Mensch, der spendet macht einen Unterschied. Auch für Blutspenderinnen und Blutspender bietet die Blutspende gesundheitliche Vorteile.

Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt. Bedingt durch die begrenzte Haltbarkeit gilt: Jede Blutspende zählt, jeden Tag. Auch Blutspenderinnen und Blutspender profitieren selbst von der guten Tat.

Mit einer Blutspende bis zu drei Leben retten: Eine einzige Blutspende kann bis zu drei Patienten und Patientinnen helfen. Die Blutspende wird im Labor in ihre Bestandteile aufgeteilt und kann so bei verschiedenen Menschen eingesetzt werden. Das Wissen, etwas Gutes getan zu haben, verleiht vielen Spendenden ein Hochgefühl, das als „Warm Glow“ bezeichnet wird.

Ärztliche Untersuchung: Jede Blutspende beinhaltet eine kleine medizinische Kontrolle, bei dem unter anderem der Hämoglobinwert, die Körpertemperatur und der Blutdruck gemessen werden. Dies kann dazu beitragen, mögliche gesundheitliche Probleme frühzeitig zu erkennen. Nach der

Blutspende wird das Blut auf verschiedene Infektionskrankheiten getestet. Dies bietet dem Blutspendenden zusätzliche Sicherheit.

Eigene Blutgruppe erfahren: Nach der ersten Blutspende erhalten Sie einen Blutspendeausweis mit Ihrer Blutgruppe. Dies kann bei Unfällen einen entscheidenden Zeitvorteil bringen. Es gibt viele gute Gründe, Blut zu spenden. Die Blutspende ist eine einfache und effektive Möglichkeit, Leben zu retten und gleichzeitig die eigene Gesundheit zu fördern: „*Gerade rund um die Feiertage gilt: Eine Blutspende ist für Patientinnen, Patienten und Unfallopfer gleichermaßen ein wertvolles Geschenk. Machen Sie mit Ihrer Spende jetzt ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk. Es ist nie zu spät für die erste Blutspende!*“ appelliert Martin Oesterer, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

NÄCHSTER TERMIN in 88214 Ravensburg - Weißenau
Mittwoch, dem 11.12.2024 von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Festhalle, Bahnhofstr. 5/1



Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine

Weihnachtsmarkt Waldburg 2024

Am kommenden Sonntag, den 1. Dezember (1. Advent), findet auf dem Dorfplatz Waldburg rund um den Dorfbrunnen von 11.00 – 18.00 Uhr wieder der Waldburger Weihnachtsmarkt statt.

Zahlreiche Marktstände sorgen rund um den Weihnachtsbaum mit ihren Angeboten für eine vorweihnachtliche Stimmung.

Um ca. 15:30 Uhr werden die Kindergartenkinder zusammen mit der Waldburger Jugendkapelle mit Weihnachtsliedern auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Im Anschluss besucht der Nikolaus mit dem Knecht Ruprecht dann den Weihnachtsmarkt und hat für die Kinder hoffentlich eine Überraschung dabei.

An den Marktständen gibt es u.a. selbst gebastelte Geschenk-, Dekorations- und Weihnachtsartikel, handwerkliche Kunst, Gestricktes und Genähtes sowie weitere Handarbeiten.

Für Speisen und Getränke ist an den Marktständen ebenfalls gesorgt.

Zu dem Waldburger Weihnachtsmarkt laden wir Sie herzlich ein, freuen uns mit den Marktbesuchern auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen ein paar schöne Stunden auf dem Markt in Waldburg.

Bürgermeisteramt

VdK informiert:

Einheit statt Spaltung: VdK-Landesverband fordert Solidarität bei Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. wird sich geschlossen für ein einheitliches solidarisches Sozialversicherungssystem einsetzen. Das hat der Landesverbandstag 2024 aus 180 Delegierten einstimmig beschlossen. Damit sind die Weichen für die nächsten vier Jahre gestellt: Der VdK-Landesverband fordert eine Bürgerversicherung für Rente, Pflege und Gesundheit.

„Wir brauchen endlich eine Renten-, Pflege- und Krankenversicherung, in die alle Menschen solidarisch einzahlen“, sagte Landesvorsitzender Hotz auf der feierlichen Abschlussveranstaltung des Landesverbandstags und forderte die Landes- und die Bundespolitiker auf, sich endlich für mehr Solidarität einzusetzen. „Gerade die Besserverdienenden in unserem Land zahlen nicht in das gesetzliche Sozialversicherungssystem ein“, sagte Hotz. Es sei zutiefst enttäuschend, dass in der Finanznot der Kassen die einzig angebotene Lösung immer nur die Erhöhung der Beiträge der gesetzlich Versicherten sei. „Wir

werden unseren Sozialstaat verteidigen, indem wir die Menschen über die tatsächlichen Verhältnisse und Fakten informieren und zeigen, welche solidarischen Lösungen möglich sind“, kündigte Hotz das Programm der nächsten vier Jahre an. „Solidarität ist unverhandelbar!“

Hotz (68) war zuvor auf dem Landesverbandstag in Stuttgart mit großer Mehrheit als VdK-Landesvorsitzender für die nächsten vier Jahre wiedergewählt worden. Den Landesvorsitz hatte er 2020 von seinem Vorgänger Roland Sing übernommen. Von 1997 bis 2020 war Hotz Landesgeschäftsführer des VdK. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. ist mit über 270.000 Mitgliedern der größte Sozialverband im Land.

Manuelle Lymphdrainage: Therapeuten dürfen jetzt über Therapiezeit entscheiden

Seit Oktober können Ärzte und Ärztinnen die manuelle Lymphdrainage ohne Angabe der Therapiezeit verordnen. Die Therapiezeit richtet sich nicht mehr nur nach den zu behandelnden Körperregionen, sondern auch nach dem Stadium des Lymph- oder Lipödems. Die Therapeuten entscheiden dann, ob 30, 45 oder 60 Minuten erforderlich sind. Voraussetzung dafür ist, dass das Stadium des Lymph- oder Lipödems in Form des Diagnose-Codes auf dem Rezept angegeben wird.

Die Therapiezeit für eine manuelle Therapie ist im Einzelfall sehr unterschiedlich und von vielen Faktoren abhängig. Beispielweise hat das Wetter einen Einfluss auf die Therapiezeit oder bestehende Infektionen oder aber auch individuelle Belastungen wie Gehen oder Stehen im Alltag. Dass die Therapeuten jetzt über die Therapiezeit entscheiden dürfen, verspricht eine bessere Behandlung der Patientinnen und Patienten mit Lymph- oder Lipödem. Unser VdK-Tipp: Sollte keine Therapiezeit auf dem Rezept stehen, sollten Patientinnen und Patienten darauf achten, dass auf dem Rezept das richtige Stadium des Lymph- oder Lipödems angegeben ist. Mehr Infos unter: www.kvbawue.de.

Stellenausschreibung der Gemeinde Waldburg

Für unsere beiden kommunalen Kindergärten in Waldburg suchen wir pädagogische Fachkräfte (m/w/d) gem. § 7 KiTaG in Voll- oder Teilzeit.

Die Vergütung erfolgt auf Basis der Tarifregelungen für den öffentlichen Dienst.

Zusätzlich bieten wir Ihnen Benefits beim Jobticket, Jobbike-Leasing und Wellpass, eine betriebliche Zusatzversorgung und betriebliche Krankenversicherung sowie gratis Getränke. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 11. Dezember 2024 an die Gemeindeverwaltung Waldburg, Hauptstraße 20, 88289 Waldburg** oder per Mail an poststelle@gemeinde-waldburg.de.

Ansprechpartner für weitere Informationen ist Herr Heizenreder, Tel.-Nr. 07529/9717-22. Weitere Infos finden Sie im Internet unter www.gemeinde-waldburg.de.

Wanderreise des Schwäbischen Albvereins OG Ravensburg

Wanderreise ins Piemont

Termin: Donnerstag, 03. April bis Montag, 07. April 2025
 Einzelheiten zur Reise und Anmeldung ab sofort bei
 Wanderführerin Hannelore Blum, Tel.: 0751-95873799

Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. gibt Gewinner des Museumswettbewerbs 2024 „HEIMAT - vorbildlich im MUSEUM“ bekannt
Das Obstbaumuseum Glems und das Museum im Amannhof in Rottenburg erhalten den Preis „Vorbildliches Heimatmuseum 2024“. Das Weinbaumuseum Metzingen und das Benedict-NimserMuseum in Wilhelmsdorf erhalten eine „Anerkennung Digitales Museum“.

In einer Feierstunde wurden heute vier Museen von Regierungspräsident Klaus Tappeser und dem Vorsitzenden des Arbeitskreises Heimatpflege, Karlheinz Geppert, im Obstbaumuseum Glems ausgezeichnet. Der Preis „Vorbildliches Heimatmuseum 2024“ wurde an das Obstbaumuseum Glems und das Museum im Amannhof in Rottenburg verliehen. Zwei weitere Auszeichnungen „Anerkennung Digitales Museum“ erhielten das Weinbaumuseum Metzingen und das Benedict-Nimser-Museum in Wilhelmsdorf. Der Museumswettbewerb wird alle zwei Jahre vom Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V., dessen Geschäftsführung beim Regierungspräsidium Tübingen liegt, veranstaltet. Er fand dieses Jahr bereits zum 15. Mal statt.

Die Jury hat unter der Leitung des Arbeitskreisvorsitzenden Karlheinz Geppert die Preisträger ausgewählt. Als Sachverständige war zum ersten Mal Frau Dr. Karin Bürkert, Akademische Rätin am Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft der Universität Tübingen, Mitglied der Jury. Für die Auszeichnungen war vor allem das vielfältige innovative Engagement der überwiegend ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter maßgeblich, die durch kreative Ideen und Projekte ihr Museum lebendig und attraktiv präsentieren und zu reichhaltigem Erfahrungsaustausch anregen

Zu den einzelnen Preisträgern Obstbaumuseum Glems

Das Obstbaumuseum Glems ist in der ehemaligen Glemser Weinkelter. Bereits im Mittelalter wurde in Glems Wein angebaut, während der Obstbau und die damit verbundene Mostherstellung erst im 17. Jahrhundert begann.

Die ersten Planungen für das Obstbaumuseum begannen im Jahr 2002. Im März 2003 wurde ein Förderverein gegründet, ein Jahr später wurde das Museum eingeweiht. Seitdem betreut der Förderverein das Museum und bietet Führungen und Bewirtungen an.

Mit viel Liebe zum Detail kennzeichnet das Obstbaumuseum seine Ausstellung. In der alten Glemser Kelter bekommen Sie Lust, selbst zur Presse zu greifen, um Ihren eigenen Apfel- oder Birnensaft zu machen. Interessant, sachkundig und anschaulich führt die Ausstellung durch Hintergründe und Besonderheiten der Streuobstkultur. Besucher erhalten einen Überblick über alle Schritte der Bepflanzung und Verarbeitung. Mosten, Schnapsbrennen, Einwecken, Dörren und das Einkochen von Marmelade sind einerseits museal präsentiert, andererseits können die Produkte dieser traditionsreichen Haltbarmachung und Verarbeitung von Obst auch in der Gaststube des Museums verkostet und im kleinen Museumsladle gekauft werden. Der Förderverein Obstbaumuseum besteht aus rund 100 Mitgliedern. Menschen die sich für ihre Heimat, die Natur und die Erhaltung der Obstbaukultur einsetzen. Der aktive Teil des Vereins kümmert sich um den Erhalt des Keltergebäudes mit den dazugehörigen Außenanlagen, die Ausstellungsstücke, sowie den Veranstaltungsbereich mit Küche und Mostkeller. Die Pflege des Birnenweges, wie auch der Betrieb der Mosterei mit der vereinseigenen Erhitzungsanlage für „bag in box“ obliegt ebenfalls dem Verein. Momentan wird die Mosterei von einem Vereinsmitglied in Eigenregie gegen entsprechende Abgabe betrieben. Die Hauptaufgabe des Vereins ist es jedoch das Obstbaumuseum mit Leben zu füllen. Dies geschieht zum einen durch wiederkehrende, öffentliche Veranstaltungen mit Bewirtung oder durch das Öffnen des Museums an Sonn- und Feiertagen von Anfang April bis Ende Oktober. Führungen von ganzen Gruppen werden ebenfalls mit Bewirtung durchgeführt.

In der Summe, Breite und Vielfalt der Aktivitäten ist ein besonders eindrucksvolles ehrenamtliches Engagement zu spüren, welches das Gesicht des Obstbaumuseums heute prägt und trägt. Das Obstbaumuseum steht auf einem starken Fundament – auch für die Zukunft.

Museum im Amannhof in Rottenburg

Am 22. Juli 2022 wurde mit dem Gebäude Amannhof 11 in Rottenburg ein neues stadthistorisches Museum eröffnet. Das Gebäude wurde in den Jahren 1715 bis 1719 im Bereich

des Bühler Hofes, einem Adelshof in der Südostecke der Altstadt, als Gefängnisturm des vorderösterreichischen Oberamts Rottenburg erbaut.

Ursprünglich beinhaltete das unmittelbar an die Stadtmauer anschließende dreigeschossige Steinhaus bis zu 18 Arrestzellen unterschiedlicher Art. Nach Errichtung eines neuen Gefängnisses in den Jahren 1829 bis 1832 wurde das Gebäude 1833 verkauft und in ein Ackerbürgerhaus umgewandelt. Glückliche Umstände führten dazu, dass das Gebäude von der Stadt Rottenburg erworben und dem Sülchgauer Altertumsverein (SAV) zur Einrichtung eines neuen stadthistorischen Museums zur Verfügung gestellt werden konnte. Bei der durch den SAV durchgeführten und finanzierten Sanierung wurden die Spuren der einstigen Nutzung behutsam gesichert und die Räume mit Gegenständen aus der umfangreichen Sammlung des SAV ausgestattet.

Präsentiert werden Facetten der Stadtgeschichte, wie das mittelalterliche Stadtquartier, Strafvollzug und Justiz, Bürgerliche Wohnkulturen, Handwerk und mehr. Die inhaltliche Planung des jüngsten Museums in Rottenburg unter dem Stichwort „Kerker, Handwerk, Wohnkulturen“ war ein gemeinsames Projekt der ehrenamtlichen Mitglieder des Vorstands des SAV.

Die Arbeit für das Museum geschieht ehrenamtlich, intensiv und langfristig, zusammen mit der Stadt Rottenburg: Das ist „vorbildlich“ und daher preiswürdig.

Weinbaumuseum Metzingen

Das Weinbaumuseum Metzingen erhält einen Anerkennungspreis „Digitales Museum“. Das Museum wurde 1979 eröffnet. Es ist eines der interessantesten Weinbaumuseen im Land, das mit seinen zusammengetragenen Exponaten aus Metzinger Familien und Umgebung das frühere Leben und die Weinbau-Technik bis in die heutige Zeit dokumentiert. 27 Stationen erzählen über die lokale und regionale Weinbaugeschichte und die aufgestellten Exponate nehmen die Besucher mit zurück bis in das 11. Jahrhundert. „Räumerkarren“, „Wengertschütz“, oder der über 350 Jahre alte, 12 Meter lange und 6 Meter hohe „Kelterbaum“ sind dabei interessante Zeitzeugen.

Das Museum befindet sich in der Herrschaftskelter am Kelterplatz in Metzingen. Der Kelterplatz mit seinen sieben Kellern wird häufig als das Wahrzeichen der Stadt bezeichnet. Seit 2024 gibt es im Weinbaumuseum Metzingen einen digitalen Audio-Guide. Dieser begleitet den Besuch des Weinbaumuseums über eine App. Alles, was dazu benötigt wird, ist ein Smartphone mit Kopfhörer. Mit diesem digitalen Museumsführer erhält man viele spannende Informationen zu allen Ausstellungsstücken, entweder zum Nachlesen oder durch Vorleser - in Deutsch, Englisch und Französisch.

Benedict-Nimser-Museum Wilhelmsdorf

Das Benedict-Nimser-Museum Wilhelmsdorf erhält einen Anerkennungspreis „Digitales Museum“. Die besondere und rührende Geschichte von Wilhelmsdorf wurde über viele Jahre in dem letzten original erhalten Siedlerhaus erzählt.

Dieses wurde seinerzeit von Benedict Nimser bewohnt. Das Haus wurde in den Jahren 1825 bis 1826 erbaut. Der Haustyp entspricht der ursprünglichen Hausform nach dem alle Wilhelmsdorfer Häuser ab 1824 erbaut wurden. Die Vorgabe des Solidariums für die Häuser war einstöckig und gleiche Größe. Benedict Nimser kam aus Schlesien und ließ sich am Ende seiner Wanderjahre 1826 in Wilhelmsdorf nieder. Nimser war Gemeindecassier in Wilhelmsdorf und hatte in der wirtschaftlich schwierigen Zeit von Wilhelmsdorf die undankbare Aufgabe, das Geld zu verwalten. Er prägte die Aussage: „Gott ist den Armen am Nächsten.“

Das Haus in der Zußdorfer Straße, direkt an der Rotach gelegen, erhielt den Namen „Benedict Nimser Haus“. Das Gebäude beherbergte bis 2020 ein Museum als Erinnerungsstätte über die Geschichte von Wilhelmsdorf.

Aus ökonomischen Gründen, aber auch, um die Zeitgeschichte einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, ist aus diesem örtlichen Museum im Jahr 2022 ein digitales Museum entstanden.

Auf der Homepage www.nimser-haus.de können Jung und Alt einen virtuellen Rundgang durch das Haus machen und sich barrierefrei in die Zeit der Gründungsväter hineinversetzen lassen.

Die digitale Führung leitet durch jeden Raum des ehemaligen Nimser-Hauses und veranschaulicht anhand der Möbel und Gegenstände das Leben, das die ersten Siedler geführt haben. Etwas sehr Besonderes ist die Kinderführung, die in einfachen Worten und zum Teil auch in spannenden Geschichten die Inhalte vermittelt

Hintergrundinformation:

Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. ist der Dachverband der in der Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen tätigen Organisationen und Verbände. Seit seiner Gründung im Jahr 1985 unterstützt der Arbeitskreis Heimatpflege Vereine und Verbände, die sich mit der Heimat und der Heimatpflege beschäftigen.

Heimatpflege bedeutet für den Arbeitskreis vorwiegend, mit ehrenamtlichem Engagement den wiedererkannten hohen Stellenwert der Heimat in einer zusammengerückten Welt verständlich zu machen. Heimatliebe und Weltoffenheit sind in einer globalisierten Welt keine Gegensätze. Der Begriff „Heimat“ wird weit und offen gefasst, er betrifft nicht nur Erinnerungskultur. Heimat ist keinesfalls Reservat für wenige, sondern bietet Raum für viele.

Ausbildungsmarktbilanz 2024

Auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten wird auf Ausbildung gesetzt

Trotz der schwierigeren Rahmenbedingungen hatten Ausbildungssuchende im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg im Berufsberatungsjahr 2023/2024, das zum 30. September endete, erneut beste Chancen die passende Stelle zu finden. „Auch wenn die Zahl der bei der Agentur für Arbeit gemeldeten Ausbildungsstellen zurückgegangen ist, blieb die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe am Bodensee und in Oberschwaben unterm Strich hoch. Das bedeutet, dass die Unternehmen auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten angesichts des demografischen Wandels auf Fachkräftenachwuchs aus den eigenen Reihen setzen“, fasst Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg zusammen. „Erfreulich ist, dass sich im dritten Jahr in Folge wieder mehr junge Menschen für eine duale Ausbildung interessiert haben“, sagt Mathias Auch und ergänzt mit Blick auf die aktuelle Situation am Arbeitsmarkt: „Eine abgeschlossene Ausbildung ist die beste Versicherung gegen Arbeitslosigkeit.“ Rein rechnerisch kamen auf jeden gemeldeten Bewerber 1,7 Ausbildungsstellen, der Ausbildungsmarkt blieb also ein Bewerbermarkt. Neben dem rechnerischen Ungleichgewicht spielten Passungsprobleme eine Rolle. Das kann regionale, qualifikatorische oder sprachliche Gründe haben. Im Ergebnis blieb fast jede fünfte Ausbildungsstelle unbesetzt.

Ausbildungsstellen

Für das abgeschlossene Ausbildungsjahr 2023/24 wurden dem ArbeitgeberService der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg insgesamt 5.271 Ausbildungsstellen gemeldet, das waren 454 oder 7,9 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Die Top Ten der gemeldeten Ausbildungsstellen führen die Kaufleute im Einzelhandel (532), gefolgt von den Verkäuferinnen und Verkäufern (314), den zahnmedizinischen Fachangestellten (222), den Kaufleuten Büromanagement (168) und medizinischen Fachangestellten (161) an. 1.014 Ausbildungsstellen waren zum 30. September 2024 noch unbesetzt. Die meisten freien Ausbildungsstellen gab und gibt es noch als Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r, Anlagenmech. – Sanitär-/Heiz.-Klimattech., Handelsfachwirt/in und Maurer/in.

Bewerberseite

Im zurückliegenden Berufsberatungsjahr, also von Oktober 2023 bis September 2024, nahmen 3.078 Bewerberinnen und Bewerber die Unterstützung der Arbeitsagentur Konstanz-Ravensburg bei der Ausbildungsplatzsuche in Anspruch.

Das waren 149 oder 5,1 Prozent mehr als im Vorjahr. Ein sehr deutlicher Anstieg um 104 oder 17,2 Prozent war dabei bei den Bewerbern mit ausländischem Pass zu verzeichnen. Die Zahl der Ausbildungsplatzsuchenden mit deutscher Staatsangehörigkeit hat sich um 45 bzw. 1,9 Prozent erhöht. 1.692 oder 55 Prozent aller gemeldeten Bewerber entschieden sich für eine Berufsausbildung. Für einen weiteren Schulbesuch ein Praktikum oder Studium entschieden sich 15,7 Prozent der Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Der Anteil der Absolventinnen und Absolventen, die im Anschluss an die Schulzeit eine Beschäftigung aufnahmen, lag bei 6,3 Prozent. 2,5 Prozent der Bewerber engagieren sich in gemeinnützigen bzw. sozialen Diensten. 11,7 Prozent der Bewerber haben keine Angaben zu ihrem Verbleib gemacht. 129 Bewerber galten zum Stichtag als unversorgt, also ohne Ausbildungsstelle oder Alternative. Das waren 18 mehr als vor einem Jahr.

Ausbildungsmarkt in der Verlängerung

Es gibt Betriebe, die auch jetzt noch für das bereits begonnene Ausbildungsjahr einstellen. „Die gute Nachricht für alle, die jetzt noch oder wieder auf der Suche nach einer Lehrstelle im bereits begonnenen Ausbildungsjahr sind: Der Zug ist noch nicht abgefahren. Die Chancen, noch bis ins neue Jahr hinein einen Ausbildungsplatz zu finden sind gut und ein Einstieg in vielen Bereichen noch möglich“, ermuntert Mathias Auch. Wer dabei Unterstützung sucht, sollte keine Zeit verstreichen lassen und Kontakt zur Berufsberatung aufnehmen. Kurzfristige Beratungstermine können unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/konstanz-ravensburg/berufsberatung> oder der kostenfreien Servicenummer 0800 4 5555 00 vereinbart werden

Verbesserte Förderung

Wenn sich die Lehrstelle nicht am Wohnort eines Azubis befindet, gibt es neuerdings die Möglichkeit einen Mobilitätszuschuss von der Agentur für Arbeit zu bekommen. Wenn während der Ausbildung mal nicht alles nach Plan läuft oder Betriebe sich dazu entscheiden, Ausbildungssuchenden eine Chance zu ermöglichen, die zunächst noch nicht alle Kriterien erfüllen, bietet die Arbeitsagentur für Auszubildende und Betriebe eine Reihe an Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten. Ein bewährtes Unterstützungsangebot ist die „Assistierte Ausbildung“ (AsA). Sie bietet für Azubis eine intensive Betreuung und persönliche Begleitung während der Ausbildung. Sie ermöglicht unterstütztes Lernen in kleinen Gruppen durch erfahrene Dozenten. So können sich die Noten oder Sprachkenntnisse verbessern und dem Abschluss der Berufsausbildung steht nichts mehr im Wege. Ziel der Assistierte Ausbildung ist, die Hürden zu beseitigen, sodass sich die Jugendlichen voll auf die Ausbildung konzentrieren können. Die Hürden können sowohl im beruflichen wie im privaten Bereich liegen. Die Kosten für die Assistierte Ausbildung übernimmt komplett die Agentur für Arbeit. Beratung für Arbeitgeber bietet der Arbeitgeberservice unter der kostenfreien Rufnummer 0800 4 5555 20.

Caritas und Energieagentur bildet Energiespar-Lotsen aus

caritas

Kurs: Energiespar-Lotse

Strom | Wasser | Wärme | Lüften

jeweils 18:30-20:30 Uhr

Löwenstraße 5

88427 Bad Schussenried

Parkplatz ggü. Pizzeria Vesuvio nutzen

Kurstermine und -inhalte zur Schulung Energiespar-Lotse

Modul 1: Do., 23. Januar 2025

- Vorstellung des Projekts
 - Aufgabe+ Rolle d. Ehrenamtlichen
 - Reparaturen im Mietrecht
 - Unfallverhütung
 - Vorstellung Checkliste+ Koffer für die Hausbesuche
- Sonja Hummel (Caritas) + Michael Maucher (Energieagentur OBS)

Modul 2: Do., 30. Januar 2025

- Strom: Verbrauch+ Kosten
- Einsparmöglichkeiten feststellen
- Leuchtmittel unterscheiden
- Praxis: Strommessgerät anschließen und ablesen

Michael Maucher (Energieagentur OBS)

Modul 3: Do., 6. Februar 2025

- Heizung & Warmwasser
- Einsparmöglichkeiten feststellen
- Heizen, Lüften - Schimmel vermeiden
- Praxis: Heizung entlüften

Michael Maucher (Energieagentur OBS)

Modul 4: Do., 13. Februar 2025

- Wasser+ Heizung: Verbrauch, Kosten
- Einsparmöglichkeiten feststellen
- Praxis: Sparregler einbauen

Michael Maucher (Energieagentur OBS)

Modul 5: Do. 20. Februar 2025

- Kommunikation und Gesprächsführung bei den Hausbesuchen, ggf. kulturelle Besonderheiten
- Zertifikat
- Vereinbarung über Teilnahme als Ehrenamtlicher
- Datenschutzerklärung
- Bildung von Zweierteams

Ulrike Sehufer + Sonja Hummel (Caritas)

Praxisphase: März bis Juli 2025

- Hausbesuche in Zweierteams
- Rückmeldung per Mail/Telefon an die Caritas

Abschlussphase: Juli 2025

- Evaluation
- Rückblick
- Statistik
- Dankeschönfeier
- Info über Projektfortführung

Sonja Hummel (Caritas)

Werde Energiespar-Lotse!

Interessieren Sie sich für Umwelt und Technik? Haben Sie handwerkliche Erfahrungen oder möchten Sie sich für den Umweltschutz engagieren? Dann werden Sie als Ehrenamtlicher aktiv!

Steigende Energiekosten führen dazu, dass Einzelpersonen und Familien in Schwierigkeiten kommen können, Ihre Energieausgaben zu decken.

In Zweierteams informieren Sie über die Möglichkeiten, einerseits Energie zu sparen und gleichzeitig den Geldbeutel zu schonen. Diese Gespräche finden bei den Familien zu Hause statt. Hausmeistertätigkeiten werden nicht durchgeführt.

Sie werden durch einen **kostenlosen Kurs** vorbereitet und durch regelmäßige Treffen begleitet.

Koordination und Anmeldung

Caritas Biberach-Saulgau

Sonja Hummel

Waldseer Straße 24, 88400 Biberach

07351 8095-190 oder -233

0172 7529313

hummel.s@caritas-dicvrs.de

Weihnachtsgrüße

Wir wünschen Ihnen
fröhliche
Weihnachten!

95,00 €
Größe: 90 x 80 mm

© dw

Fröhliche Weihnachten
& ein gesundes Jahr 2025

73,00 €
Größe: 90 x 60 mm

© dw

Fröhliche Weihnachten
und einen tollen Start in das Jahr 2025

117,00 €
Größe: 90 x 100 mm

© dw

Buchen Sie jetzt Ihre Weihnachtsanzeige
www.duv-wagner.de/weihnachtsanzeige

VERSCHIEDENES

Wir suchen einen Abstellraum/Garage in Grünkraut und Umgebung. Familie Steinhausen Tel.: 0177 77 26384

GESCHÄFTSANZEIGEN

www.gold-macher.de

Ankauf von Gold, Silber, Schmuck sofort in Bar!
Gold-Macher seit über 40 Jahren - Telef. Terminvereinb. Mo-Sa jederzeit mögl.
Tel. 0 75 42/9 42 38 99 · TT-Walchesreute · Tettlinger Str. 85



**Bestattungshaus
 Zimmermann
 &Erne**



Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier: Am Sportplatz 4 88281 Schlier Tel. 0 75 29 / 913 57 35	Büro Weingarten: Wolfeggerstr. 46/1 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 414 76	Büro Weingarten: Liebfrauenstr. 49 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 569 38 833
--	--	---

www.bestattungshaus-zimmermann.de

„Schöne Küchen. Beste Preise.“

**Küchen nach Maß
 - Made in Germany -**

**Ihr zuverlässiger Partner
 seit 1985 in Weingarten**

Syrllin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
 Ravensburger Str. 56 · 88250 Weingarten
 Weitere Informationen unter Tel. 0751-560450
 oder www.kuechen-passage.de



**küchen
 passage**

SEIT 1985



Zur bestandenen Meisterprüfung im Installateur- und
 Heizungsbauer-Handwerk
 herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg.

**SEITZ
 HAUSTECHNIK**

Georg Seitz
 Hoher-Ifen-Weg 11
 88289 Waldburg

SANITÄR
HEIZUNG
LÜFTUNG

Tel.: 07529/634 008
 Fax: 07529/634 115
 Mobil: +49 171/694 510 5
 E-Mail: g_seitz@t-online.de

FRÜHBUCHER AUFGEPASST!

Profitieren Sie bei Ihrer Anzeigen-Buchung für das Jahr 2025 bis zum **15. Dezember 2024** von unserem Frühbucher-Rabatt.

ab 10 Anzeigen = 10 %

Senden Sie uns Ihren Auftrag inkl. Druckunterlage an anzeigen@duv-wagner.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

WAGNER Druck + Verlag | Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

NEU ab 2025

Ihr Amtsblatt
 in Ravensburg

- Erscheinungstag: Samstag
- Auflage: 24.000 Exemplare
- mm-Preis: ab 1,50 €
- in Kombination buchbar



Rufen Sie uns gleich an:
 07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag | Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Auf dem schnellen Weg Ihre private Kleinanzeige buchen?

www.duv-wagner.de/privat
 Mit wenigen Klicks schnell erledigt.
 Probieren Sie es aus!

WAGNER Druck + Verlag | Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

PflegeHilfe  **Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause**
Leben neu organisiert



 Stundenweise Haushaltshilfe

 24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus




AB SOFORT

10% AUF ALLE WAREMA-KASSETTENMARKISEN

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettngang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung in **Tettngang-Tannau**

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

STELLENANGEBOTE



HOLZBAU
BADEN-WÜRTTEMBERG
BILDUNGSZENTRUM

Das Seminarhotel in Biberach bietet eine moderne und komfortable Umgebung für Seminare und Events mit vielseitigen Übernachtungsmöglichkeiten und einem hoteleigenen Restaurant. Um unseren Gästen den besten Komfort zu bieten verstärken wir unser Team und suchen **ab sofort**:

Stellvertretung Hotel- und Tagungsleitung
m/w/d




Allrounder Servicekraft im Hotel- und Gastronomiebereich
m/w/d




Bildungszentrum Holzbau
Leipzigstraße 21
88400 Biberach

Bettina Preiss, Leitung Hotel / Tagung
b.preiss@zimmererzentrum.de
www.zimmererzentrum.de



Jeden Montag, 19:30 Uhr
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Pfannenstiel 31, Ravensburg



Wir haben für jeden die passende Aufgabe! Werde jetzt Teil der ehrenamtlichen Bereitschaft der Johanniter in Ravensburg.



JOHANNITER

AUS DER LANDWIRTSCHAFT



Nikolaus kommt in unseren Hofladen
Freitag, 06.12., 14 bis 18 Uhr

- Rabatt auf Clementinen und Nüsse
- Glühwein, Punsch & Waffeln
- Geschenkideen
- Verkostungen



PFLUGER Bio-Hofladen
Ahornstraße 23
88285 Bodnegg
www.hofgutmosisgreut.de

Buchmann 

Wochen-Angebot
02.12. - 07.12.2024

Geschnetzeltes, Schnitzel von der Pute, frisch und zart Aktion 100 g 1,39 €	Kassler Rücken / -Hals goldgelb geraucht, roh, ohne Bein Aktion 100 g 1,29 €
Rinder-Brust, Rinder-Bugblatt mager und saftig Aktion 100 g 1,49 €	Geflügelfrikadelle / Fleischküchle frisch, fertig gebraten Aktion 100 g 1,29 €
Weißwürste Münchner Art LandSchwein® Aktion 100 g 1,19 €	feine Streichmettwurst, Mettwurst, Zwiebelmettwurst Aktion 100 g 1,49 €
Bauernbratwurst frisch 2 Stück à ca. 120 g, vakuumiert SB-Pack Aktion 100 g 1,19 €	Schwarzwälder Schinken ca. 300 g im SB-Pack Aktion 100 g 1,69 €
Schinkenwurst Portionswurst à 250 g, vakuumiert SB-Pack Aktion 1 Stück 2,49 €	Bierwurst 100 g geschnitten, Atmos SB-Pack Aktion 100 g 1,59 €

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8

VERANSTALTUNGEN

EINLADUNG

Elterninfoabend
am Mi., 04. Dezember 2024,
19:30 Uhr, Aula

AUFNAHME FÜR KLASSE 5 IM SCHULJAHR 2025/2026

Tag der offenen Tür
„St. Konrad entdecken“
am Sa., 08. Februar 2025,
um 10:00 Uhr

Persönliche Führungen bis 19.02.2025 möglich.
www.bz-st-konrad.de



**GYMNASIUM
ST. KONRAD
RAVENSBURG**



Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

Bauerntheater Röttenbach e.V.
Mittglied im Landesverband
Amateurtheater Baden-Württemberg e.V. bei Wolfgang

Im neuen DGH „Alte Schule“ Röttenbach

Nonnenpoker

Komödie in 3 Akten **Spieltermine:** vom Jennifer Hülser

26., 27., 29. und 30. Dezember 2024 jeweils um 20 Uhr
01., 02., 04., 05., 08., 10. und 11. Januar 2025 jeweils um 20 Uhr
06. Januar 2025 um 13:30 Uhr Familienvorstellung

Vorverkauf ab 07.12.24 bei Alfons Milz, Tel 07527 6483
Wir bitten um tel. Reservierung von 09 bis 18 Uhr
weitere Infos im Internet unter www.roetenbach.de/bauerntheater

13. DEZEMBER 2024 | 17 BIS 19 UHR
KONZERTHAUS RAVENSBURG | EINTRITT FREI

SCHOCKENHOFF LECTURE



„Am 10. Todestag von Dr. Andreas Schockenhoff wollen meine Ehrengäste der Frage nachgehen, wie es um die Zukunft Europas und die Stabilität der Demokratie in Deutschland bestellt ist.“

Axel Müller, MdB
Initiator und Veranstalter



PROF. DR. STEPHAN HARBARTH
Präsident des Bundesverfassungsgerichts

DR. IRINA SCHERBAKOWA
Gründerin von Memorial – Friedensnobelpreis 2022

Fotos: v.l.n.re. © Tobias Kecht, © Bundesverfassungsgericht | lorenz.fotodesign, Karlsruhe; © Espen Eichhöfer/Zukunft MEMORIAL

ANMELDUNG BIS 3. DEZEMBER AUSSCHLIESSLICH ONLINE AUF WWW.SCHOCKENHOFF-LECTURE.DE